

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

| | |
|------------------|---|
| Handlungsfeld | Gleichberechtigte Teilhabe an Bildung, Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung |
| Aktion | Vorhandene Potenziale beim Übergang von Schule und Beruf besser nutzen |
| Förderzeitraum | 01.02.2012 - 31.12.2012 |
| Förderinstrument | LSK |

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

| | |
|---|--|
| Projektname | Neue Wege zu gleichen Chancen |
| Projektziel (Hauptziel) | Das Ziel des Projektes ist es, junge Frauen aus benachteiligten Bildungs- und Lebenssituationen schon früh mit berufstätigen und darin erfolgreichen Frauen bekannt zu machen, um ihre Lebenswege zu verdeutlichen und Mut zu machen. |
| Projektkurzbeschreibung | Im Projekt "Neue Wege zu gleichen Chancen" kommen Frauen aus vielen Berufsfeldern des Dienstleistungssektors, des Handwerks, der Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik zu Soirées in die Schule, halten einen kurzen Input-Vortrag zum eigenen Lebensweg und stellen sich anschließend den Fragen der Schülerinnen. Die Veranstaltungen werden mit Bildern, Interviews und Gesprächsausschnitten dokumentiert und allen Schulen im Bezirk im Anschluss als Best-Practice-Beispiel zur Verfügung gestellt, um selbstorganisierte Nachahmung zu initiieren. |
| Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet) | S.W.iM. UG (haftungsbeschränkt), Schloßstraße 129, 12163 Berlin, Ansprechpartner: Robert Greve |
| Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution) | |
| Kooperationspartner/innen (Name, Institution) | Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin: Frau Brinkmann (Jugendamt), Frau Josten (Frauenbeauftragte), Frau Wegner (EU-Beauftragte) |

| <u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u> | |
|---|--|
| <p>1. Ziel</p> <p>Es sollen möglichst viele Schülerinnen mit dem Projektkonzept erreicht werden und ihnen so Erfahrungswerte von erfahrenen berufstätigen Frauen zukommen.</p> | |
| <p>Indikatoren</p> <p>Bis zum Projektende haben 200 Schülerinnen mindestens einen Vortrag einer berufstätigen Frau gehört.</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es haben insgesamt 213 Schülerinnen und Schüler an dem Projekt teilgenommen. Fehler! Ungültiger Eigenverweis auf Textmarke.</p> |
| <p>2. Ziel</p> <p>Wir möchten beruflich erfolgreiche Frauen für die Teilnahme am Projekt und zur Weitergabe ihrer Erfahrungen gewinnen.</p> | |
| <p>Indikatoren</p> <p>Bis zum Projektende wurden mindestens sechs Referentinnen aus Dienstleistung, Handwerk, Wirtschaft, der Wissenschaft, der Politik oder der Kultur gewonnen.</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Insgesamt konnten acht Referentinnen für die Teilnahme am Projekt gewonnen werden.</p> |
| <p>3. Ziel</p> <p>Wir möchten gezielt über die Problematik und die Ergebnisse des Projektes informieren und so zur Nachahmung motivieren.</p> | |
| <p>Indikatoren</p> <p>Mindestens 200 Ergebnisdokumentationen wurden in gedruckter Form an die Teilnehmer/innen, alle Schulen im Bezirk und weitere bezirklichen Multiplikator/innen versandt.</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Ergebnisdokumentationen wurden erstellt und werden im Februar 2013 verschickt. Es haben insgesamt 213 Schülerinnen und Schüler an dem Projekt teilgenommen. Fehler! Ungültiger Eigenverweis auf Textmarke.</p> |

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern ist im Erwerbsleben noch nicht hergestellt. Aus diesem Grund spricht das Projekt "Neue Wege zu gleichen Chancen" genau diesen Missstand an und möchte vor allem Schülerinnen für eine Teilnahme gewinnen. So trägt das Projekt durch den Abbau von Ängsten und Vorurteilen gegenüber der eigenen Rolle im Berufsleben direkt zur Förderung vor allem der künftigen Chancengleichheit bei.

| III. Finanzierung | | |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Finanzierungsquelle | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
| EU-Mittel EFRE | | WDM |
| EU-Mittel EFRE | | |
| EU-Mittel ESF | 4.135,74 € | LSK |
| EU-Mittel ESF | | PEB |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Bundesmittel | | |
| Landesmittel | 4.135,74 € | |
| Kommunale Mittel | | |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Gesamt: | 8.271,48 € | |